

Gewalt gegen Frauen Politiker wollen Opfer stärker unterstützen

City – Einer Studie zufolge hat jede vierte Frau schon Gewalt durch aktuelle oder Ex-Partner erlitten. Besonders betroffen: Frauen mit Migrationshintergrund. Der Gleichstellungsausschuss diskutierte daher über Unterstützungsangebote für betroffene Frauen

und deren Kinder. Prof. Dr. Barbara Kavemann, Sozialwissenschaftliches Frauenforschungsinstitut Freiburg: „Hannover verfügt über ein gutes Hilfsnetz. Allerdings ist unklar, ob das Angebot dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Das muss geprüft werden.“ (dlo)